

	 <b>POLIZEI</b> <hr/> <b>BADEN-WÜRTTEMBERG</b> <b>POLIZEIDIREKTION EMMENDINGEN</b>	
PRESSESTELLE		
9/11	14.01.2011	

## Landkreis Emmendingen / Freiburg

### Unbürokratische Zusammenarbeit

Der Besuch eines Emmendingers bei der Kfz-Zulassungsstelle am Tag vor Heiligabend „bescherte“ den Behörden letztendlich die Klärung einer ganzen Liste von Straftaten. Ferner konnte im Zuge weiterer Ermittlungen unter anderem ein überregional gesuchter Mann ermittelt werden.

Am 23. Dezember 2010 wollte ein Autobesitzer aus dem Landkreis Emmendingen seinen für wenige Euro frisch erworbenen Wagen auf sich ummelden. Bei der Zulassungsstelle des Landratsamtes stellte man fest, dass sich die in den Freiburger Nummernschildern befindlichen Zulassungstempel nicht legal dort befanden. Das amtliche Kennzeichen war nämlich bereits für einen anderen Pkw ausgegeben. Der Wagen, mit dem der neue Besitzer vorgefahren war, war überhaupt nicht für den Straßenverkehr zugelassen und die Kennzeichen auch nicht für diesen zugeteilt. Mit vermeidbaren Komplikationen für den neuen Besitzer des Autos verbunden war eine leider immer wieder anzutreffende Nachlässigkeit: Er hatte keinen schriftlichen Kaufvertrag mit dem Vorbesitzer geschlossen und somit stand auch dessen Identität anfangs nicht fest. Dennoch konnte die eingeschaltete Polizei den damaligen Verkäufer ermitteln. Bei den Recherchen eines Ermittlers der Emmendinger Verkehrspolizei rund um diesen Mann aus Freiburg wurden in unbürokratischer behördlicher Zusammenarbeit mit dem Landratsamt, dem Finanzamt der Stadt Freiburg und mit der Polizeidirektion Freiburg weitere hoch interessante Details festgestellt. Unter anderem war der 54-Jährige per Haftbefehl wegen Betrugs gesucht. Auch das Finanzamt hatte ein berechtigtes Interesse an der Ergreifung des Mannes, weil er Steuern in fünfstelliger Höhe schuldig war.

Mit taktischer Raffinesse konnte der Aufenthaltsort des Gesuchten ermittelt und schlussendlich auch vorläufig festgenommen werden. Bei seiner Festnahme im Bereich Freiburg vor wenigen Tagen war er mit einem nicht zugelassenen und unversicherten Auto unterwegs, was ihm nun ein weiteres Strafverfahren eingebracht hat. Seine Steuerschulden konnten Größtenteils -Dank des schnellen Zugriffs eines anwesenden Vollziehungsbeamten des Finanzamtes- bar beschlagnahmt werden. Die Haftstrafe konnte der Beschuldigte durch die Bezahlung eines hohen Geldbetrages abwenden.

Nun muss auch gegen den Mann, der kurz vor Weihnachten mit dem von ihm frisch erworbenen, nicht zugelassenen Fahrzeug zur Zulassungsstelle gefahren war, ein Strafverfahren eingeleitet werden.

Die komplexen Ermittlungen zu den verschiedenen Straftaten dauern an.

## Bereich Emmendingen

### Kenzingen

#### Wo ist es her?

Die Kenzinger Polizei versucht derzeit den Eigentümer eines sehr wahrscheinlich entwendeten Fahrrades ausfindig zu machen. Im Rahmen eines Polizeieinsatzes am Donnerstagnachmittag musste bei einem jungen Mann in Kenzingen ein rotes Mountainbike der Marke Bulls wegen unklarer Eigentumsverhältnisse beschlagnahmt werden. Die Ermittler gehen davon aus, dass das Fahrrad entwendet wurde und der

Eigentümer den Diebstahl entweder noch nicht bemerkt, oder noch nicht angezeigt hat. Aus diesem Grund bittet die Polizei in Kenzingen den Eigentümer des Rades sich zu melden. Telefon: 07644/9291-0.

## **Kenzingen**

### **Unfallflucht**

Am Donnerstag, zwischen 19.00 Uhr und 20.30, wurde ein beim Fitnesscenter in der Breitenfeldstraße abgestelltes BMW-Cabrio durch einen bislang unbekanntes Fahrzeugführer beim Rangieren beschädigt. Dieser beging im Anschluss offenbar Verkehrsunfallflucht. Der Schaden beläuft sich nach Schätzung der Polizei auf etwa 2.000 Euro. Wer in diesem Zusammenhang Beobachtungen gemacht hat möge das Polizeirevier Emmendingen informieren. Telefon: 07641/582-0.

## **Emmendingen**

### **Reifen zerstoehen**

Am Mittwoch wurden an einem Opel Vectra in der Bahnhofstraße zwischen 17.30 Uhr und 20.00 Uhr die beiden rechten Reifen zerstoehen. Das Fahrzeug war gegenüber der *Galerie Merk* geparkt. Beobachtungen in diesem Zusammenhang nimmt das Polizeirevier Emmendingen entgegen. Telefon: 07641/582-0.

## **Bereich Waldkirch**

## **Denzlingen**

### **Gut aufgepasst**

Am Donnerstagabend teilte ein aufmerksamer Nachbar dem Polizeirevier Waldkirch mit, dass in der Berliner Straße die Wohnungstür einer benachbarten Wohnung offen stünde. Seine ersten Recherchen führten zu keiner plausiblen Erklärung dafür. Da zunächst nicht auszuschließen war, ob es möglicherweise zu einem Einbruch gekommen war, kam die Polizei vor Ort. Tatsächliche Hinweise auf eine andauernde oder vorausgegangene Straftat konnten die eingesetzten Beamten in der leeren Wohnung nicht erlangen. Ein Verantwortlicher konnte nicht erreicht werden, weshalb die Wohnung nach Abschluss erster Maßnahmen durch die Polizei ordnungsgemäß verschlossen wurde. Wie sich später herausstellte hatte die Bewohnerin beim Verlassen der Wohnung lediglich unspektakulär vergessen, die Tür hinter sich zuzuziehen.

Die Moral von der Geschichte: besser die Polizei zu früh als einmal zu spät alarmiert!

## **Rocco Braccio**

Leiter Öffentlichkeitsarbeit  
und Pressesprecher der  
Polizeidirektion Emmendingen

Karl-Friedrich-Str. 96, EM  
Tel. 07641/582-105, Fax: -104

E-Mail: [emmendingen.pd.oe@polizei.bwl.de](mailto:emmendingen.pd.oe@polizei.bwl.de)

pers.: [rocco.braccio@polizei.bwl.de](mailto:rocco.braccio@polizei.bwl.de)

Uns finden Sie auch im Internet:  
[www.polizei-emmendingen.de](http://www.polizei-emmendingen.de)